



Detailansicht des Registereintrags

Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V. (BÄMI e.V.)

Aktuell seit 09.02.2026 12:58:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005498
Ersteintrag:	30.11.2022
Letzte Änderung:	09.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Robert-Koch-Platz 9 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493028045618 E-Mail-Adressen: berlin@baemi.de Webseiten: www.baemi.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **PD Dr. med. Daniela Huzly**
Funktion: Bundesvorsitzende
2. **Prof. Dr. med. Uwe Groß**
Funktion: stellvertretender Bundesvorsitzender, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
3. **Dr. Dr. med. Thomas Fenner**
Funktion: stellvertretender Bundesvorsitzender, Ressort Weiterbildung und Qualitätsmanagement
4. **Prof. Dr. med. Ralf Ignatius**
Funktion: stellvertretender Bundesvorsitzender, Ressort Leistungsbewertung
5. **Dr. med. Martin Eisenblätter**
Funktion: Vorstand für Administration
6. **Dr. med. Johanna Lerner**
Funktion: Vorstand für Finanzen

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Stefanie Kessel M.A.**
2. **PD Dr. med. Daniela Huzly**
3. **Prof. Dr. med. Uwe Groß**
4. **Dr. Dr. med. Thomas Fenner**
5. **Prof. Dr. med. Ralf Ignatius**
6. **Dr. med. Martin Eisenblätter**
7. **Dr. med. Johanna Lerner**

Gesamtzahl der Mitglieder:

508 Mitglieder am 24.04.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. UEMS Section Medical Microbiology

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein und seine Interessenvertreter*innen haben die Aufgabe, die berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik zu vertreten. Dies wird erreicht durch die Teilnahme an Stellungnahmeverfahren des Bundesministeriums für Gesundheit, des Bundesverfassungsgerichts und weiteren. Darüber hinaus werden Vertreter*innen zu öffentliche Anhörungen im Bundestag entsandt. Mithilfe von Positionspapieren wird über Themen, die das Fach Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie betreffen, informiert.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Änderung des geplanten Apotheken-Reformgesetz - ApoRG

Beschreibung:

Mit der Änderung des § 24 Infektionsschutzgesetz (IfSG) wird der dort enthaltene Arztvorbehalt in Bezug auf die Durchführung von patientennahen Schnelltests (auf das Adenovirus, Influenzaviren, das Norovirus, Respiratorische Synzytial Viren und das Rotavirus) in Apotheken aufgehoben. Diese Änderung des Arztvorbehalts ist abzulehnen.

Referentenentwurf:

Gesetz für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform (Apotheken-Reformgesetz) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 14.06.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

IfSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407080008 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. Änderung des geplanten Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz ApoVWG

Beschreibung:

Die im vorliegenden Referentenentwurf zum Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG aufgeführten Änderungen sind wie folgt abzulehnen bzw. zu ändern:

1. die Rezeptfreie Abgabe von Antibiotika in Apotheken ist abzulehnen, um eine indikationsgerechte Anwendung sicherzustellen und die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen zu verhindern

2. Im Zusammenhang mit der geplanten Änderung des § 24 Infektionsschutzgesetzes (IfSG) soll der bisherige Arztvorbehalt in Bezug auf die Durchführung patientennaher Schnelltests auf das Adenovirus, Influenzaviren, das Norovirus, Respiratorische Synzytial Viren (RSV) und das Rotavirus in Apotheken aufgehoben werden

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung
(Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 20.10.2025

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

IfSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2511200004 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 15.01.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

2. SG2602090009 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.01.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Rechenschaftsbericht_2024.pdf](#)